



Projektbogen

für die Förderung von Vorhaben im ländlichen Raum in der
Förderperiode 2014 - 2020

Für Fragen beim Ausfüllen dieses Projektbogens steht Ihnen das Regionalmanagement gern zur Verfügung! Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig unter Tel. 030 – 63 960 37-0, Fax 030 – 63 960 37-27, E-Mail opr@bueroblau.de.

Zum Ordnungstermin senden Sie das digital ausgefüllte Formular dieses Projektbogens bitte per E-Mail sowie als unterschriebene Papierfassung per Post an:

Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V.
Geschäftsstelle c/o REG Nordwestbrandenburg mbH
Trenckmannstraße 35
16816 Neuruppin
E-Mail: info@reg-nordwestbrandenburg.de

Für Erläuterungen und Nachweise können Sie Anlagen zu diesem Projektbogen beifügen. Bitte nutzen Sie dazu ein PDF-Format mit möglichst geringer Dateigröße.

Bitte beachten Sie, dass die grau hinterlegten Felder wichtige Kriterien des **Kurz-Checks** sind. Nur wenn diese nachvollziehbar erfüllt sind, erfolgt eine Bewertung Ihres Vorhabens!

1. Angaben zum Projektträger

Projektnummer:

Bitte nicht ausfüllen!
Nr. wird vom Regionalmanagement zugeordnet.

Projektbezeichnung:			
Projektträger:			
Anschrift Projektträger:	Straße/ Hausnr.		
	PLZ/Ort (mit OT)		
Ansprechpartner:	Name:		
	Telefon:		Fax:
	E-Mail:		

Vorstandsvorsitzender: Jörg Gehrmann
1. Stellvertreter: Dr. Henning Hartmann
2. Stellvertreter: Arne Krohn
eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Neuruppin
Registriernummer: 1 AZ: VR 3790 NP
Finanzamt Kyritz - St.Nr.: 052 /141/ 06789

Bankverbindung:
Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
IBAN:
DE 34 1605 0202 1720 0440 97
BIC: WELADED1OPR

Kommunikation:
Regionalmanagement
BÜRO BLAU | KoRiS
E-Mail: opr@bueroblau.de
Telefon: 030 / 63 960 37-0
Fax: 030 / 63 960 37-27



Rechtsform des Projektträgers: (Bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	Natürliche Person / Juristische Person des privaten Rechts	<input type="checkbox"/>	Juristische Person des öffentlichen Rechts
	<input type="checkbox"/>	Verein	<input type="checkbox"/>	Gemeinde / Gemeindeverband
	<input type="checkbox"/>	Gemeinnütziger Träger	<input type="checkbox"/>	Kirchengemeinde

2. Maßnahmenbeschreibung

Anschrift des Maßnahmeortes:	Straße/Hausnr.		
	PLZ/Ort (mit OT)		
	<input type="checkbox"/> Investive / bauliche Maßnahme		<input type="checkbox"/> Nichtinvestive Maßnahme
Eigentümer: (nur bei investiven Vorhaben)			
	Sofern Sie nicht Eigentümer sind: Wie wird das Nutzungsrecht / die Zweckbindung für die Dauer von 12 Jahren gewährleistet? <i>(Max. 250 Zeichen)</i>		
Was soll umgesetzt werden? (Inhalt / thematischer Bezug), (Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachantworten möglich)	<input type="checkbox"/> Konzept/Studie	<input type="checkbox"/> Erhalt/Modernisierung Gebäude	
	<input type="checkbox"/> Dorfentwicklung	<input type="checkbox"/> Örtliche Basisdienstleistung	
	<input type="checkbox"/> Infrastrukturmaßnahme	<input type="checkbox"/> Handwerk / Dienstleistung	
	<input type="checkbox"/> Freizeit-/Touristische Infrastrukturmaßnahme	<input type="checkbox"/> Landschaftsschutz- und Pflegemaßnahme	
	<input type="checkbox"/> Multifunktionale Grund-Versorgungsinfrastruktur/-einrichtung	<input type="checkbox"/> Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahme	
	<input type="checkbox"/> Landtouristisches Angebot	<input type="checkbox"/> Innovatives Vorhaben	
	<input type="checkbox"/> Natürliches Erbe	<input type="checkbox"/> Kulturerbe	
	<input type="checkbox"/> Kooperationsprojekt	<input type="checkbox"/> Klimaschutz	
	<input type="checkbox"/> Breitband	<input type="checkbox"/> Umweltbezogene Maßnahme	
	<input type="checkbox"/> Erneuerbare Energieinfrastruktur (lokale Versorgung)	<input type="checkbox"/> Energetische Gebäudesanierung	
<input type="checkbox"/> Mobilität	<input type="checkbox"/> Weiteres, und zwar:		
Projektstart (TT.MM.JJJJ)		Projektende (TT.MM.JJJJ)	



Was genau soll gefördert werden?

(Ggf. Einzelmaßnahmen benennen!) (Max. 2000 Zeichen)

Benötigen Sie Baugenehmigungen oder andere Genehmigungen? Liegen diese bereits vor? (Max. 250 Zeichen)

3. Kosten- und Finanzierungsplan

Voraussichtliche Kosten: (Bitte als Anlage detaillierte Kostenplanung, Kostenschätzung bzw. Kostenangebote sowie einen Nachweis zur Finanzierung des Eigenanteils beifügen!)				
Jahr	Gesamtkosten in Euro	Fördersatz in Prozent	Fördermittel in Euro	Eigenanteil in Euro
201				
201				
201				
Summe				
Wie haben Sie die Finanzierung des Eigenanteils sichergestellt? (Max. 250 Zeichen)				
Sie müssen auch die LEADER-Mittel vorfinanzieren – wie stellen Sie diese Vorfinanzierung sicher? (Max. 250 Zeichen)				
Ist das Vorhaben ein Projekt im Stadt-Umland-Wettbewerb? (Bitte ankreuzen!)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist das Projekt eine Maßnahme des ländlichen Wegebbaus? (Bitte ankreuzen!)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist das Projekt von herausragendem Landesinteresse? (Bitte ankreuzen!)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

4. Beitrag zur Regionalen Entwicklungsstrategie – Einordnung in Handlungsfelder

Zuordnung Ihres Projektes in die Handlungsfelder laut Regionaler Entwicklungsstrategie (RES) der LAG Ostprignitz-Ruppin und den jeweiligen Handlungsfeldzielen: Wo ordnen Sie Ihr Projekt mit den geplanten Wirkungen thematisch zu? (Bitte ankreuzen! Mehrere Antworten möglich.)			
Handlungsfeld 1: Regionale Wirtschaft / Agrarwirtschaft	Veredlung und Vermarktung regionaler Produkte aus der Agrarwirtschaft ausbauen und ein Regionalmarketing aufbauen.		Kleine Unternehmen und Gewerbetreibende sowie Landwirte bei nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten und arbeitsplatzrelevanten Projekten unterstützen.
	<input type="checkbox"/>	Entwicklung und Vermarktung von neuen regionalen Produkten	<input type="checkbox"/> Schaffung von Arbeitsplätzen oder Existenzgründung im Handwerk oder Gewerbe
	<input type="checkbox"/>	Neue Veredlung regionaler Rohstoffe	<input type="checkbox"/> Unterstützung von Landwirten bei der Schaffung von Arbeitsplätzen
	<input type="checkbox"/>	Kooperation im Bereich Vermarktung	<input type="checkbox"/> Ansatz zur Sicherung der Unternehmensnachfolge
	<input type="checkbox"/>	Regionalmarketing für OPR	<input type="checkbox"/> Fachkräftesicherung
	<input type="checkbox"/>	Regionale Wertschöpfung durch vertikale und horizontale Vernetzung von Branchen und Akteuren ausbauen.	<input type="checkbox"/> Lokale Ansätze zur nachhaltigen, innovativen Produktion und Nutzung regenerativer Energien in der Region unterstützen.
	<input type="checkbox"/>	Kooperation im Bereich Handwerk/Gewerbe	<input type="checkbox"/> Kooperative Lösung zur Energienutzung
	<input type="checkbox"/>	Branchenübergreifende Kooperation	<input type="checkbox"/> Lokales Nahwärmenetz
	<input type="checkbox"/>	Regionsübergreifende Kooperation	<input type="checkbox"/> Regional erzeugter Strom für eMobilität
	<input type="checkbox"/>	Transnationale Kooperation	



Handlungsfeld 2: Attraktivität der Dörfer und Städte als Wohn-/ Arbeits- und Lebensraum	Die Dörfer und Städte als attraktive Wohn-/ Arbeits- und Lebensräume erhalten und entwickeln.	Dorfgemeinschaften stärken und die Beteiligung sowie Integration aller Einwohner fördern
	Dorfentwicklungsmaßnahme	Mehrgenerationenangebot
	Barrierefreier Umbau von Wohnraum	Mehrgenerationenwohnen
	Multifunktionaler Treffpunkt	Angebot für Kinder im Dorf
	Familienfreundlichkeit im Arbeitsleben	Angebot für Jugendliche im Dorf
	Initiative zur Aufwertung des Lebensumfeldes	Integration von Zugezogenen in die Dorfgemeinschaft
	Das Engagement öffentlicher und privater Akteure zur Sicherung der Infrastruktur und Angebote im Bereich Grundversorgung/ Daseinsvorsorge und deren Vernetzung und Erreichbarkeit (Mobilität) unterstützen.	Die Humanressourcen in der Region entwickeln: Bildung und Qualifizierung (lebenslanges Lernen).
	Kooperative Ansätze zur Sicherstellung der Daseinsvorsorge	Nachschulbetreuung / Hort / Sport
	Sicherung der Daseinsvorsorge als Public Private Partnership	Bildungspartnerschaft (z.B. Kita und Eltern, Schule und Eltern)
	Übernahme von öffentlichen Daseinsvorsorgemaßnahmen durch Ehrenamt	Außerschulischer Lernort
	Flexibler Mobilitätsansatz	Europäischer Schüler-/Jugendaustausch
	Schaffung multifunktionaler Einrichtung	Veranstaltung europäischer LAG-Partnerschaften
		Bildungspartnerschaften für bildungsferne Schichten
		Berufsorientierung von Schülern
	Seniorenbildung	
	Umweltbildung/Naturerleben	
Handlungsfeld 3: Tourismus, Freizeit und Kultur	Das freizeit-touristische Angebot sowie die Infrastruktur nachhaltig entlang touristischer Achsen weiterentwickeln.	Das kulturelle Erbe der Region zu bewahren und dessen Inwertsetzung unterstützen.
	Buchbares Produkt im Aktiv- oder Naturtourismus	Erhalt und Pflege kulturellen Erbes
	Angebot an touristischer Achse	Inwertsetzung kulturhistorischer Gebäude zur öffentlichen Nutzung
	Lückenschluss Wegeinfrastruktur	Inwertsetzung kulturhistorischer Gebäude zur freizeittouristischen Nutzung
	Alternatives Mobilitätsangebot	Ausbau kulturhistorischer Bausubstanz für hochwertige Ferienwohnungen
	Kulturprojekte entwickeln und deren Vernetzung mit anderen Sektoren unterstützen	Die Qualität der freizeit-touristischen und kulturellen Angebote sichern und steigern sowie deren Vermarktung verbessern.
	Neues Kulturangebot	Qualitativer Ausbau bestehender Wegeinfrastruktur
	Gemeinsame Vermarktung von Kulturangeboten	Wegbegleitende Infrastruktur
	Vernetzung von Kulturangeboten mit Angeboten regionaler Produkte	Verbesserung des Angebots eines touristischen Leistungsträgers
		Barrierefreier Umbau touristischer oder kultureller Infrastruktur
		Angebot im klimafreundlichen Tourismus



Bitte erläutern Sie den Beitrag Ihres Projekts zu den genannten Teilzielen der Handlungsfelder. Wie werden welche Teilziele erreicht?
(Max. 2000 Zeichen)

5. Handlungsfeldübergreifender Beitrag zur Regionalen Entwicklungsstrategie

Auf welche Art und Weise berücksichtigt Ihr Projekt die folgenden Faktoren? (Bitte beschreiben Sie die Wirkung für jeden Faktor!) *(Sofern nicht anders angegeben, jeweils maximal 400 Zeichen)*

Demografische Entwicklung in OPR

Innovationsgehalt / modellhafter Ansatz (z.B. neues Produkt / Leistungsangebot)



Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur	Unterstützung von Wirtschaftsakteuren	
	Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten	
	Tourismus	
	(Weiter-)Bildung	



	Dienstleistungs- und Versorgungsangebote	
	Sicherung der Mobilität	
	Bewahrung des kulturellen Erbes	
	Verbesserung des Kultur- und Freizeitangebotes	



	Unterstützung von Jugendlichen oder älteren Menschen	
Welche lokale, regionale oder transnationale Wirkung hat Ihr Projekt?		
Angaben zu Arbeitsplätzen	Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze:	
	Anzahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze:	
Wie erreichen Sie einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen?		
Welchen Beitrag leistet Ihr Projekt zum Klimaschutz / zur Klimaanpassung?		
Wie fördern Sie das bürgerschaftliche Engagement?		
Welche Kooperationspartner unterstützen Ihr Projekt? Auf welche Art und Weise? <i>(Max. 520 Zeichen; bitte Nachweise in der Anlage beifügen!)</i>		



Welche Abstimmungen mit anderen Projekten/ Projektträgern gibt es? Ist das Projekt Teil eines integrierten Konzepts?	
Gibt es Synergien mit weiteren Projekten?	
Wie wird der Wissenstransfer in der Region unterstützt?	
Welche identitätsstiftende Wirkung hat Ihr Projekt?	

6. Sonstige Ergänzungen / Anmerkungen *(Max. 1500 Zeichen)*

--

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die LAG Ostprignitz-Ruppin über mein / unser Vorhaben bei Bedarf im Rahmen von Veröffentlichungen oder Presseerklärungen die Öffentlichkeit informiert. (Bitte ankreuzen!)

<input type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein



Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass gemäß den Bestimmungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) die von mir / uns angegebenen Daten elektronisch verarbeitet und an die Mitglieder der LAG Ostprignitz-Ruppin weitergegeben werden.

Datum	Unterschrift